

Ämtlicher Teil.

Generalversammlung

des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buch-
handlungs-Gehülfen,

am Sonntag, den 31. März 1889.

Die ordnungsmäßig einberufene Generalversammlung wurde um 11¹/₄ Uhr vormittags durch den Vorsitzenden, Herrn Wilhelm Herz, mit Begrüßung der erschienenen Mitglieder und der Mitteilung eröffnet, daß Herr Justizrat Humbert das von dem Statut vorgeschriebene notarielle Protokoll über die bevorstehenden Wahlen zu führen übernommen habe.

In Erledigung der Tagesordnung trug

1) der Sekretär, Herr Hermann Hoeser, den Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1888 (Anlage I) vor, im Anschluß an den bereits mit einer besonderen Einladung an die Berliner Mitglieder verteilten Kassenbericht für 1888 (Anlage II); beide Berichte gaben seitens der Versammlung zu Bemerkungen keine Veranlassung.

2) Hierauf verlas Herr Max Winkelmann namens des Rechnungsausschusses den Bericht desselben (Anlage III) und beantragte die Entlastung des Vorstandes für das verflossene Vereinsjahr.

3) Die Versammlung sprach diesem Antrage gemäß die Entlastung einstimmig aus.

4) Bei der Wahl eines Mitgliedes des Vorstandes an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn Wilhelm Herz wurde derselbe wiedergewählt und nahm die Wahl mit warmen Worten des Dankes an.

5) Ebenso wurde an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Mitgliedes des Rechnungsausschusses, Herrn Max Winkelmann, derselbe wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Ueber beide Wahllatte wurde ein besonderes notarielles Protokoll aufgenommen.

Nachdem hierauf Herr Parey dem Vorstande des Unterstützungsvereins namens der anwesenden Mitglieder und des ganzen Buchhandels freundliche Worte der Anerkennung gewidmet hatte, welchen die Versammlung durch Erheben von den Plätzen zustimmte, schloß der Vorsitzende mit herzlichem Dank hierfür und mit der Bitte, auch ferner treu an dem Gedeihen unseres segensreichen Vereins mitzuwirken, die Generalversammlung.

Nach beendigter Generalversammlung trat der Vorstand zu einer Sitzung zusammen.

Es wurde die ausgestellte Büchse geleert und ergab dieselbe eine Einnahme von 24 *M* 10 *S*.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Dann erfolgte, nach § 8 der Statuten, die Konstituierung des Vorstandes unter sich, und es wurden bestimmt:

Herr Wilhelm Herz als Vorsitzender,
„ Hermann Hoeser als Sekretär,
„ Elwin Paetel als Kassierer,
die Herren Bernhard Brigl und Carl Röstel als Prüfungs-Kommissarien.

Berlin, den 31. März 1889.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Herz. Hoeser. Paetel. Brigl. Röstel.

I.

Jahresbericht

des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buch-
handlungs-Gehülfen für das Jahr 1888.

Die regelmäßig steigende Inanspruchnahme unseres Vereins, welche schon seit langer Zeit, in erhöhtem Maße aber nach der fünfzigjährigen Jubelfeier im Jahre 1886 beobachtet werden konnte, tritt uns auch im vergangenen Jahre und diesmal in fast bedenklicher Steigerung entgegen.

Wenn die beiden Vorjahre in der Gesamtheit der verteilten Unterstützungen weit über die uns früher schon groß erscheinenden Summen hinausragten, so haben wir diesmal noch viel weiter gehen und eine Gesamtsumme von 53 757 *M*, also 3966 *M* mehr als im Vorjahre an 320 Bedürftige unseres Berufes verteilen müssen.

Fast genau dreiviertel dieses Betrages, nämlich 40 319 *M* (1691 *M* mehr als 1887), ist für fortlaufende Unterstützungen an 191 Personen verwendet, und zwar 24 674 *M* an 116 Prinzipale und 15 645 *M* an 75 Gehülfen oder deren Angehörige.

Auch die einmaligen Unterstützungen sind sehr gegen das Vorjahr gestiegen. Wir haben 13 437 *M* (2274 *M* mehr als 1887) an 129 Personen verteilt, davon 5644 *M* an 48 Prinzipale und 7793 *M* an 81 Gehülfen oder deren Angehörige.

Diesen großen Ausgaben des Vorjahres stehen folgende Einnahmen gegenüber:

An Jahresbeiträgen gingen im ganzen von 2715 Mitgliedern 19 230 *M*, davon 15 743 *M* von 1797 Prinzipalen und 3487 *M* von 918 Gehülfen ein.

An Zinsen vereinnahmten wir 13 421 *M* und konnten an Geschenken für den beweglichen Fonds, einschließlich des laufenden Beitrages des Börsenvereins, 20 078 *M* entgegennehmen.